

ONIKON

Februar 2012

Tag	Uhrzeit		Filme
Französische Filmtage im ONIKON In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft in Hagen			
SO 29.01.	18:00 Uhr		Mitreißendes Romantik-Drama als erstklassig ausgestatteter, historischer Kostümfilm vor dem Hintergrund des französischen Religionskrieges La princesse de Montpensier <i>Die Prinzessin von Montpensier</i> Frankreich 2010 – Regie: Bertrand Tavernier 139 Min. – FSK ab 12 J.
DI 31.01.	20:00 Uhr		Filmisches Märchen mit leisem Humor, viel Sinn für feine Nuancen und wundervollen Darstellern Les femmes du 6ème étage <i>Nur für Personal!</i> Frankreich 2010 – Regie: Philippe Le Guay 106 Min. – FSK ab 0 J.
MI 01.02.	20:00 Uhr		Fantasiervoller Film über zwei ungleiche Schwestern und die alte Erkenntnis, dass Blut dicker ist als Wasser Pieds nus sur les limaces <i>Barfuß auf Nacktschnecken</i> Frankreich 2010 – Regie: Fabienne Berthaud 103 Min. – FSK ab 12 J.
Alle Filme im Original mit deutschen Untertiteln Nähere Informationen im Sonderprogramm			
SA 04.02. SO 05.02.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		Gelungene computeranimierte Verfilmung der berühmten Comicserie des Belgiers Hergé Die Abenteuer von Tim und Struppi USA 2011 – Regie: Steven Spielberg 107 Min. – FSK ab 6 J. – empfohlen ab 10 J. 
SO 05.02.	11:15 Uhr		<i>Matinee mit Sekt und Croissants</i> Faszinierendes Dokument über die Arbeit des Künstlers Gerhard Richter Painting Deutschland 2011 – Regie: Corinna Belz 97 Min. – FSK ab 0 J.

<p>DI 07.02. MI 08.02.</p>	<p>20:00 Uhr 20:00 Uhr</p>		<p>Intensiver Western mit starken Frauen fernab jeglicher Wildwestromantik</p> <p>Meek's Cutoff</p> <p>USA 2010 – Regie: Kelly Reichardt 102 Min. – FSK ab 6 J. – besonders wertvoll <i>Wir zeigen den Film im engl. Original mit dt. Untertiteln</i></p>
<p>MO 13.02.</p>	<p>20:00 Uhr</p>		<p><u>Vor dem Film singt der Kirchenchor Ende den Titelsong</u> Einer der erfolgreichsten schwedischen Filme aller Zeiten</p> <p>Wie im Himmel</p> <p>Regie: Kay Pollak - Schweden 2004 130 Min. - FSK ab 12 J.</p>
<p>DI 14.02. MI 15.02.</p>	<p>20:00 Uhr 20:00 Uhr</p>		<p>Filmisches Poem über den Zyklus der Natur und den Kreislauf des Lebens</p> <p>Vier Leben</p> <p>Italien 2010 – Regie: Michelangelo Frammartino 88 Min. – FSK ab 0 J.</p>
<p>SA 18.02. SO 19.02.</p>	<p>15:00 Uhr 15:00 Uhr</p>		<p>Zeitgemäße Neuverfilmung des berühmten Romans von Mark Twain mit vielen spannenden Situationen</p> <p>Tom Sawyer</p> <p>Deutschland 2011 – Regie: Hermine Huntgeburth 109 Min. – FSK ab 6 J. – empfohlen ab 10 J.</p> 
<p>DI 21.02. MI 22.02.</p>	<p>15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr</p>		<p><u>Nachmittagskino zum ermäßigten Preis</u> Spannender Historienfilm über die Frage, ob Shakespeare wirklich der Autor der weltberühmten Stücke war</p> <p>Anonymus</p> <p>Großbritannien 2011 – Regie: Roland Emmerich 130 Min. – FSK ab 12 J.</p>
<p>SO 26.02.</p>	<p>18:00 Uhr</p>		<p>Die Hagener Comic-Experten Martina Friske und Dirk Bruchmann präsentieren eine intermediale Comic-Lesung</p> <p>Die Zeichnung von Marc-Antoine Mathieu und zwei Kurzfilme von Studenten der Ruhrakademie Schwerte – 100 Min. – empfohlen ab 12 J.</p>
<p>MO 27.02. DI 28.02. MI 29.02.</p>	<p>20:00 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr</p>		<p>Anrührender Film über das Sterben, über Verlust und Abschiednehmen - mit großartigen Schauspielern</p> <p>Halt auf freier Strecke</p> <p>Deutschland 2011 – Regie: Andreas Dresen 110 Min. – FSK ab 6 J. – besonders wertvoll</p>

Filminitiative Herdecke e.V. - Rilkestr. 1 - 58313 Herdecke
Tel. (02330) 49 91 - Fax (02330) 49 92 - filminitiative@onikon.de - www.onikon.de



Gerhard Richter Painting

Gerhard Richter gehört seit nahezu fünf Jahrzehnten zu den international bedeutendsten Künstlern. Der Filmemacherin Corinna Belz öffnete der medienscheue Maler sein Atelier, in dem er im Sommer 2009 an einer Serie großer abstrakter Bilder arbeitete. Der Dokumentarfilm gewährt einmalige Einblicke in die Entstehung dieser Bilder und die Arbeit des Künstlers. In hoch konzentrierten Einstellungen lässt er uns an einem sehr persönlichen, spannungsgeladenen Schaffensprozess teilhaben.

Meek's Cutoff

1845, in den frühen Tagen des Oregon-Trails, heuert ein kleiner Treck mit 3 Familien den Trapper Stephen Meek an, um sie über die Cascade Mountains zu führen. Meek gibt vor, eine Abkürzung zu kennen, und führt die Gruppe auf einen unmarkierten Weg über die Hochebene, wo sie sich in der Felsenwüste verlaufen. Die Wasservorräte gehen langsam zur Neige und die Siedler beginnen, Meek zu misstrauen.

Ein Indianer kreuzt ihren Weg und die Gruppe muss sich entscheiden, ob sie sich diesem, von ihnen als natürlicher Feind angesehenen Eingeborenen anschließen soll, oder weiterhin dem Trapper vertrauen kann, der sich bisher als zutiefst unzuverlässig erwiesen hat.

Wie im Himmel

Der weltberühmte Dirigent Daniel Dareus kehrt nach einem schweren Kollaps in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Eigentlich wollte er sich von der Welt zurückziehen, doch als er das Amt des Kantors antritt, findet er über seine Leidenschaft für die Musik auch zu den Menschen zurück.

Bei seiner Arbeit mit dem bunt zusammengesetzten Chor der kleinen Gemeinde entfaltet sich vor ihm allmählich ein ganzer Mikrokosmos menschlicher Sorgen und Nöte, und er ist überglücklich, als er erkennt, dass er mit Hilfe der Musik einen Weg in die Herzen der anderen findet.

Vier Leben

Ein alter Ziegenhirt verbringt die letzten Tage seines Lebens in einem ruhigen, verlassenen Bergdorf Kalabriens. Dort hütet er seine Ziegen. Er ist krank. Seine Medizin ist der Staub vom Kirchenboden, den er jeden Tag mit etwas Wasser trinkt. Als er eines Nachts stirbt, halten seine Ziegen Wache am Sterbebett. Ein Zicklein wird geboren, macht seine ersten zaghaften Schritte, wächst heran, bis es kräftig genug ist, um zu weiden.

Doch in den Bergen verliert es den Anschluss an die Herde. Das Junge sucht Schutz unter einer majestätischen Tanne, die sich im Bergwind wiegt. Deren Leben wird bestimmt von den Jahreszeiten. Kurze Zeit später liegt die Tanne auf dem Waldboden und ist nur noch das Skelett ihrer selbst. Die Köhler verwandeln sie nach alter Tradition in Holzkohle. Unser Blick verliert sich im Rauch der Asche.

Anonymus

Der Schauspieler William Shakespeare aus Stratford-upon-Avon begann Ende des 16. Jahrhunderts Werke zu verfassen, die zu den herausragendsten der Weltliteratur zählen. Dummerweise gibt es keinerlei Beleg dafür, dass dieser Shakespeare schreiben konnte, dass er jemals eine Schule besucht hat, dass er auch nur ein Buch besaß.

Diese Diskrepanz ließ schon bald nach dem Tod des Schauspielers Shakespeare im Jahre 1616 Gerüchte aufkommen, dass ein anderer der eigentliche Autor war.

Im Laufe der Zeit wurden viele Kandidaten genannt, von zeitgenössischen Dramatikern wie Ben Jonson und Christopher Marlowe bis zu Königin Elizabeth selbst. Der glaubwürdigste alternative Autor ist jedoch Edward de Vere, der Earl of Oxford.

Halt auf freier Strecke

Frank und Simone haben sich einen Traum erfüllt und leben mit ihren beiden Kindern in einem Reihenhäuschen am Stadtrand. Sie sind ein glückliches Paar – bis zu dem Tag, an dem bei Frank ein inoperabler Hirntumor diagnostiziert wird. Die Familie ist plötzlich mit dem Sterben konfrontiert.

Einem ersten Entsetzen folgt der Versuch, so lange wie möglich so normal wie möglich weiterzumachen. Den Kindern wird nur das Nötigste gesagt, die Eltern versuchen, ihre Verzweiflung für sich zu behalten.

Aber die Krankheit verändert Frank, er wird schwächer und reizbarer. Er vergisst immer mehr und findet sich im eigenen Haus nicht mehr zurecht. Schließlich verlässt er das Bett kaum noch.

Kinderfilme



Die Abenteuer von Tim und Struppi

Der junge Reporter Tim (Jamie Bell) ist immer auf der Suche nach einer guten Story. Mit seinem treuen Begleiter Struppi, einem gewitzten Foxterrier, bereist er die entlegensten Winkel der Erde und scheut sich vor keiner noch so großen Gefahr, um an Material für seine neuesten Reportagen zu kommen.

Auf einer ihrer zahlreichen Recherchetouren treffen Tim und sein Gefährte auf den raubeinigen Kapitän Haddock (Andy Serkis), der von einem Schatz seines Vorfahren Frantz Ritter von Hadoque berichtet. Jener sei zusammen mit seinem Schiff untergegangen. Gemeinsam begeben sich die Drei auf die abenteuerliche Reise in die Karibik, wo sie den verschollenen Schatz vermuten.

Tom Sawyer

Lausbub Tom Sawyer wohnt mit seinem Halbbruder Sid in dem kleinen Städtchen St. Petersburg am Ufer des Mississippi bei seiner Tante Polly, die er mit seinen dauernden Streichen zur Verzweiflung bringt. Mit dabei ist sein treuer Kumpel Huck Finn, der als Waisenjunge in einer Tonne am Flussufer lebt.

Als sich Tom eines Nachts mit Huck auf den Friedhof schleicht, muss er mit ansehen, wie Indianer Joe einen Mord begeht und dies dem Trunkenbold Muff Potter in die Schuhe schiebt. Tom und Huck schwören sich, zu den Ereignissen jener Nacht zu schweigen, doch als der trottelige, aber eigentlich ganz liebenswerte Muff gehängt zu werden droht, quält Tom das Gewissen: Soll er sein Leben und seine Freundschaft zu Huck riskieren, um Muff zu retten